

# Protokoll der SER-Sitzung vom 29.09.2020

In der Mensa der Elbtal-Grundschule

Anwesend: 17 Elternvertreter

Gäste: Frau Wolter (Schulleitung), Frau Wegesack (Stadt Bleckede),  
Frau Runke (Sozialarbeiterin) je bis 21:15 Uhr

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Protokoll: Maike Hoppstädter

## **1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Frau Lühr begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die erste Einladung erfolgte am 15.09.2020 als Terminankündigung an alle Eltern, da zu dem Einladungszeitpunkt noch nicht alle Elternvertreter gewählt waren. Die Ladung ist damit ordnungsgemäß erfolgt.

Als Protokollführerin wird Frau Maike Hoppstädter festgelegt.

## **2. Vorstellungsrunde**

Alle Elternvertreter stellen sich kurz vor.

## **3. Genehmigung des Protokolls der SER-Sitzung vom 23.06.2020**

Frau Lühr erläutert kurz die im Protokoll vom 23.06.2020 enthaltenen Antworten der in der letzten Sitzung aufgetretenen Fragen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **4. Kurze Vorstellung von Frau Wegesack**

Frau Wegesack ist die neue Ansprechpartnerin in Sachen Grundschule bei der Stadt Bleckede

## **5. Kurze Vorstellung von Frau Ruhnke**

Frau Vanessa Ruhnke ist die neue Sozialarbeiterin der Grundschule. Sie wird nach den Herbstferien Räume im Elbtalhaus beziehen können und arbeitet sich derzeit in das System unserer Schule ein. Um die Schüler in allen Situationen kennen zu lernen geht sie auch mit in den Unterricht. Auch bei der Betreuung und im Ganztags ist sie anwesend und lernt so die Kinder schnell kennen. Frau Ruhnke kann aktuell über das Sekretariat oder per eMail kontaktiert werden. Ein Vorstellungsbrief folgt in den nächsten Tagen.

## **6. Bericht der Schulleitung**

### **a) Allgemeine Informationen**

Nach den Sommerferien wurde mit vollen Klassen gestartet. Eine Aufteilung nach Kohorten ist vorgenommen worden. Die Kohorten werden nicht gemischt. Auch die Pausenzeiten sind versetzt und in den Ganztags-Arbeitsgruppen werden ebenfalls keine Kohorten gemischt.

Insgesamt sind in diesem Jahr 20 Kinder mehr eingeschult worden als in den letzten Jahren. D.h. die Schule ist voll.

Auf Grund der Hygienevorschriften können leider keine Schulveranstaltungen stattfinden. Das Schulleben, das die Grundschule ausmacht, ist aktuell nicht vorhanden. Auch der Austausch unter den Lehrern kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden, da auch die Lehrer den Kohorten zugeordnet sind und durch die versetzten Pausenzeiten keinen Kontakt miteinander haben. Die Kinder sind sehr diszipliniert in der Einhaltung der Hygienevorschriften.

Das Laternenfest ist abgesagt, das Adventsbasteln wird klassenweise stattfinden mit einigen wenigen Eltern, die Bastelangebote anbieten können.

Bei den Elternsprechtagen im November wird abgefragt werden, wie die Zeit der Schulschließung bzw. der geteilten Klassen aus Sicht der Eltern funktioniert hat und welche Unterstützung die Eltern bei einem erneuten HomeSchooling benötigen würden.

Ein mögliches Wechselmodell ist in der Vorbereitung, so dass jederzeit das Szenario B (wechselnde Tage Präsenzunterricht) möglich ist. Das Wechselmodell wird ohne Online-Unterstützung geplant,

d.h. Aufgabenstellungen über iServ oder Versand von Arbeitsblättern per eMail ist vorerst nicht vorgesehen.

Das Szenario C (Schulschließung) würde wie bekannt mit Lernkisten ablaufen.

Bei den 2.-Klässlern sind die meisten Lern-Lücken nach den Schulausfällen zu erkennen.

Frage aus dem Gremium: Wie werden die Lücken geschlossen?

Antwort Frau Wolter: Durch die besondere Lernform in der Eingangsstufe können die Lücken geschlossen werden.

Frage aus dem Gremium: Ab wann werden wieder Arbeitsgemeinschaften im Ganztage angeboten?

Antwort Frau Wolter: Der Ganztage wird aktuell ohne Auswahl an Arbeitsgemeinschaften durchgeführt, damit sich die Kohorten nicht mischen. Eventuell ist ab dem 01.02.2021 wieder ein zusätzliches Angebot pro Kohorte möglich. Dies hängt von der Pandemie-Lage ab. Ab dem 01.02.2021 wird das Biospharium für die 3. und 4. Klassen ein Angebot im Ganztage anbieten.

Frage aus dem Gremium: Das Kultusministerium gibt vor, dass bis Mitte November Noten feststehen müssen. Dies bedeutet, dass das 1. Halbjahr 2020 nur 9 Wochen enthält und 8 Wochen für die Bewertung der Schüler fehlen. Dies ist für viele Schüler ein sehr kurzer Zeitraum und vor allem für die 4. Klassen schwierig, da sie sich mit diesem Zeugnis bei den weiterführenden Schulen bewerben müssen.

Antwort Frau Wolter: Die Erfassung einer Zwischenbewertung bis Mitte November ist Vorgabe des Kultusministeriums, damit bei erneuten Schulschließungen eine Zeugniserstellung möglich ist.

Frage aus dem Gremium: Kann aus dem Lehrstoff etwas weggelassen werden, damit anderes nachgeholt werden kann?

Antwort Frau Wolter: Wer soll entscheiden, was weggelassen werden kann? Wenn eine Veränderung der Stoffverteilungspläne erforderlich ist, wird dies in den Fachkonferenzen entschieden. Frau Wolter nimmt die Frage mit ins Lehrerkollegium, ob an den Stoffverteilungsplänen eine Veränderung vorgenommen werden soll.

Die Verkehrslage vor der Schule ist besorgniserregend. Der Lehrerparkplatz ist nicht für Eltern! An der Lauenburger Straße wird teilweise in der 2. Reihe geparkt um Kinder zur Schule zu bringen.

Frage aus dem Gremium: Kann an der Straße „Am Bleckwerk“ ein Banner angebracht werden, welches vor allem die LKW-Fahrer auf die Schulanfänger aufmerksam macht?

Antwort Frau Lühr: Das Thema wird im Arbeitskreis Prävention am 08.10.2020 gemeinsam mit der örtlichen Polizei besprochen.

Antwort Frau Wolter: zu der Verkehrssituation wird in den nächsten Tagen ein Elternbrief verteilt.

Frage aus dem Gremium: Krankmeldungen sollen aktuell bis 9:00 Uhr an die Schule gemeldet werden. Dies ist sehr spät, wenn dann erst bemerkt wird, dass ein Kind nicht in der Schule angekommen ist. Hierzu wird auch angesprochen, dass zuletzt ein Kind in einen falschen Bus eingestiegen ist und 1,5 Stunden nicht gefunden werden konnte. Es wurde gefragt, ob die Plaketten der Schulanfänger farblich je nach Buslinie gekennzeichnet werden könnten und die Busse ebenfalls eine farbliche Markierung ins Fenster stellen könnten. Alternativ, ob mit Symbolen pro Buslinie gearbeitet werden könnte und die Busaufsicht je nach Linie das entsprechende Symbol hochhält, so dass jedes Kind schnell erkennen kann, ob es in den richtigen Bus einsteigt.

Antwort Frau Wolter: Der Schulweg ist Sache der Eltern. Die Krankmeldung kann schulintern nicht schneller weitergeleitet werden, da erst der Anrufbeantworter abgehört und die eMails abgerufen werden müssen. Frau Brauner muss das krank gemeldete Kind aus allen angemeldeten Aktivitäten (Unterricht, Betreuung bis 12:30 Uhr, Hausaufgabenbetreuung, Mittagsessenbetreuung, Ganztage) austragen. Anschließend werden die Meldungen in die Postfächer der Lehrer und pädagogischen Mitarbeiter verteilt. Dies ist nicht schneller möglich.

Die Eltern müssen sich an die Schulbusbetriebe wenden, wenn hier mit Farben oder Symbolen gearbeitet werden soll. Die Busaufsicht kann dies nicht leisten.

Die Eltern müssen mit den Kindern den Schulweg üben und die Kinder sollen die Informationen ihrer Plaketten kennen.

## b) Personal und Versorgung

Aktuell gibt es 3 Abordnungen von der Hauptschule mit voller Stundenzahl sowie eine Abordnung von der Grundschule Barskamp. Leider wurden keine zusätzlichen Lehrerstellen geschaffen. Abordnungen sind jeweils für ein Jahr und wechseln in der Regel nach diesem Jahr. Dies ist für unsere Schule sehr unbefriedigend.

Der Förderunterricht findet wieder statt.

Frage aus dem Gremium: Was ist mit Förderunterricht?

Antwort Frau Wolter: Erstmal findet nur der Förderunterricht statt, damit Kinder mit Förderbedarf gefördert werden können.

Seit September ist Frau Ruhnke als Sozialarbeiterin mit einer ¾-Stelle an unserer Schule beschäftigt.

## c) Digitalisierung

Bis zu den Herbstferien werden alle Lehrkräfte eine dienstliche eMail-Adresse erhalten. Diese ist <Nachname>@elbtal-gs.de

Für eine bessere Kommunikation mit den Eltern soll künftig die Verteilung von Informationen per eMail erfolgen. Leider fehlen noch immer eMail-Adressen von Eltern (2-5 pro Klasse).

Die Elternvertreter müssen die Klassenverteiler mit den eMail-Adressen aller Eltern nicht mehr einholen/pflegen.

Frage aus dem Gremium: Die Lehrkräfte sollen bitte auf den Datenschutz hingewiesen werden und die Verteiler per BCC versenden.

Antwort Frau Wolter: In der gestrigen DB ist darauf hingewiesen worden.

Es wurden iPads angeschafft. Angebote dazu werden von Herrn Schütt bereitgestellt. Die iPads sind nur für die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts in der Schule vorgesehen. Es soll der Umgang mit dem Medium gelernt werden. Nächster Schritt ist die Anschaffung weiterer Smartboards in den Klassenräumen.

Frage aus dem Gremium: Gibt es Leihgeräte für die Schülerinnen und Schüler?

Antwort Frau Wolter: Es wird vorerst keine Leihgeräte für die Kinder geben, die zu Hause keine Endgeräte nutzen können. Laut Frau Rohloff, Kämmerin Stadt Bleckede, hätten Endgeräte für den Verleih an Schülerinnen und Schüler bis August beantragt werden müssen. Die Schule wird versuchen über den Digitalpakt der Bundesregierung Geld für Notebooks zu bekommen. Diese würden dann in normaler Nutzung in der Schule verwendet und bei Bedarf an Schülerinnen oder Schüler ausgeliehen.

## 7. Wahlen

Es wurden gewählt:

SER-Vorstand	1. Vorsitzende: Simone Lühr
	2. Vorsitzende: Carolin Koopmann
Gesamtkonferenz	Britta Rexhausen
	Simone Lühr
	Katja Nickolaus
	Wiebke Mariet Schaper
	Julia Meichler
Schulvorstand	Denise Ivannikov
	Simone Lühr
	Katja Nickolaus
	Swantje Weinhold (stv)
	Maike Mangelsdorf (stv)
	Simone Kleisa (stv)
	Wiebke Mariet Schaper (stv)
FK Deutsch	Claudia Isermann
	Jennifer Schulz

	Swantje Weinhold
FK Kunst	Denise Ivannikov
FK Englisch	Britta Rexhausen
FK Mathematik	Wiebke Mariet Schaper
	Denise Ivannikov
FK Musik	Sabrina Saucke
FK Sachunterricht	Dirk Jankowski
	Katharina Sell
	Maike Mangelsdorf
Sport	Maike Hoppstädter
FK Werken / TG	Simone Kleisa
	Maike Hoppstädter
Kreiselternrat	Simone Lühr
	Wiebke Mariet Schaper

## **8. Informationen und Termine**

### a) Bericht aus dem Förderverein

Auf Grund der Corona-Pandemie gab es keine Aktivitäten des Fördervereins. Die Mitgliederversammlung 2020 musste ausfallen. Die nächste Mitgliederversammlung wird am 23.03.2021 stattfinden.

### b) Elternhilfe beim Schulobst

Eltern werden gebeten sich beim Schulobst zu engagieren. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, möge sich bitte an Frau Suse Behrendt (über Sekretariat) wenden.

### c) Bericht zum Projekt „Ferienbetreuung“

Die Anmeldebögen für die Ferien im Schuljahr 2020/2021 werden voraussichtlich noch vor den Herbstferien über die Stadt Bleckede verteilt.

### d) Fragen und Anregungen

Keine.

## **9. Termin der 2. SER-Sitzung im Schuljahr 2020/2021**

Die nächste SER-Sitzung findet statt am Dienstag, 16.03.2021 um 19:30 Uhr in der Mensa der Elbtal-Grundschule.